

Medienmitteilung

Projekt «Rotpol» nimmt wichtige Hürde: Luzerner Stimmvolk sagt Ja zum ewl Areal

Luzern, 9. Juni 2024 – Die ewl Areal AG freut sich über den positiven Volksentscheid zum zweiten Finanzierungsschritt des Projekts Rotpol auf dem ewl Areal. Mit dem positiven Abstimmungsresultat ist das Projekt, das die städtische Infrastruktur nachhaltig verbessern und ein durchmisches und nachhaltiges Quartier für Wohnen, Arbeiten und Freizeit schaffen wird, einen grossen Schritt vorangekommen. Nun gilt es, einen weiteren Aktionärsentscheid abzuwarten.

Die ewl Areal AG freut sich über das Ja der Luzerner Stadtbevölkerung zur Vorlage über den zweiten Finanzierungsschritt des Projekts Rotpol auf dem heutigen ewl Areal. Der positive Entscheid ist ein enorm wichtiges Etappenziel, bevor der Startschuss für die nächste Planungsphase erfolgen kann. «Wir freuen uns über das Vertrauen der Luzernerinnen und Luzerner und sehen dies als klare Bestätigung, dass die Bevölkerung hinter diesem nachhaltigen und vielschichtigen Projekt steht», so Anja Kloth, Geschäftsführerin der ewl Areal AG.

Die ewl Areal AG setzt sich aus den Aktionärinnen Stadt Luzern, ewl energie wasser luzern und allgemeine baugenossenschaft abl zusammen. Im Rahmen einer Generalversammlung mit anschliessender Urabstimmung müssen auch die Mitglieder der abl über eine Erhöhung des Aktienkapitals befinden. Die GV fand am 25. Mai 2024 statt. Das Ergebnis wird Mitte Juni feststehen. Der Verwaltungsrat von ewl energie wasser luzern hat derweil bereits im Frühjahr 2024 per Verwaltungsratsbeschluss die Erhöhung ihres Aktienkapitals genehmigt.

Nächster Meilenstein: Baugesuch bis Ende 2025

Sofern auch die Mitglieder der abl Ja zum Projekt sagen, können die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für das Projekt definitiv weiter vorangetrieben werden. Bis Ende 2025 will die ewl Areal AG das Baugesuch für das Projekt einreichen. Das Bauvorhaben wird anschliessend in zwei Etappen umgesetzt. Durch die Etappierung der Bauarbeiten können Provisorien vermieden und eine kontinuierliche Nutzung des Areals gewährleistet werden. Angestrebt wird folgender grobe Zeitplan:

- **Sommer 2026:** Start der ersten Bauetappe

Medienmitteilung

- **Mitte 2029:** Inbetriebnahme des neuen ewl-Hauptgebäudes und des Sheddach-Gebäudes
- **Mitte 2032:** Fertigstellung des Wohnhofgebäudes und des Stützpunktes für die Blaulichtorganisationen

Ein nachhaltiges Projekt für Luzern

Auf dem rund 20'000 Quadratmeter grossen Areal werden künftig nicht nur ewl energie luzern und verschiedene städtische Dienstabteilungen neue Räumlichkeiten beziehen. Auch die Feuerwehr Stadt Luzern und die Zivilschutzorganisation Pilatus werden auf dem ewl Areal künftig ein neues Zuhause finden.

Nebst den vorgesehenen Gewerbe-, Büro- und Infrastrukturflächen entsteht auf dem ewl Areal auch ein attraktiver Wohn- und Begegnungsraum für die Bevölkerung. Die allgemeine baugenossenschaft abl wird vor Ort insgesamt 92 gemeinnützige Wohnungen realisieren. Hinzu kommen 57 altersgerechte Wohnungen. Der gesamte Energiebedarf des Areals soll aus erneuerbaren Energiequellen, insbesondere See-Energie, gedeckt werden.

Die ewl Areal AG dankt allen Beteiligten und der Luzerner Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft, bald grünes Licht für die nächsten Schritte in diesem zukunftsweisenden Projekt zu erhalten.